



# Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

**Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung ab 60 Jahren, das sind über 31.000 Menschen.**

---

## **Protokoll der Arbeitsgruppe Gesundheit und Betreuung in der Seniorenresidenz Moseltal am 25 Juni 2026**

Anwesend : Frau Krumpen, Frau Braubach und Frau Möhlich (Bewohnerbeirat), Frau Thiel (Leiterin des Sozialen Dienstes des Hauses), Frau Schiffer (Sprecherin des Arbeitskreises), Herr Prof. Dr. Borck, Frau Balmes, Frau Boos, Frau Lehnen, Frau Liedtke, Frau Liss-Mildenberger, Frau Velting, Herr Dr. Kowitz, Herr Wölk, Frau Van Damme (Schriftführerin des Arbeitskreises)

Entschuldigt : Frau Klein, Herr Verhagen, Herr Kühlenthal

Beginn 10.00 Uhr Ende: 11.30 Uhr

### **Tagesordnung**

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

TOP 3: Vorstellung der Einrichtung

TOP 4: Diskussion über Vortrag am 10.06.26 "Selbstbestimmung am Lebensende"

In diesem Zusammenhang dann auch das Thema : "Sterbebegleitung"

TOP 5: Stand der Planung für das Treffen der Bewohnerbeiräte der Seniorenheime

TOP 6: Verschiedenes

### **TOP 1. Begrüßung und Vorstellungsrunde**

Frau Schiffer begrüßt die Mitglieder des Bewohnerbeirats des Hauses, Frau Thiel und die Mitglieder.

### **TOP 2. Protokoll der letzten Sitzung**

Keine Änderungswünsche.



# Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

**Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung ab 60 Jahren, das sind über 31.000 Menschen.**

---

## TOP 3: Vorstellung der Einrichtung

Frau Thiel berichtet: Das Haus hat 137 Pflegeplätze darunter ein Wohnbereich, wo Menschen mit Demenz betreut werden.

87 Wohnungen werden von einer externen Firma vermietet. Diese Bewohner können an den Aktivitäten des Hauses teilnehmen, auch werden extra Aktivitäten für diese Mieter/innen organisiert.

Bei personellem Engpass im Pflegebereich wird eine Zeitarbeitsfirma beauftragt. Die ist zwar teuer, aber es beeinträchtigt dadurch die Versorgung der Bewohner nicht.

## TOP 4: Diskussion über Vortrag am 10.06.26 "Selbstbestimmung am Lebensende"

In diesem Zusammenhang dann auch das Thema: "Sterbebegleitung"

Beim Vortrag in den Räumen der Barmer waren viele Interessierten da.

Frau Liedtke berichtet, dass viele die rechtliche Lage nicht kennen.

Die Bedingungen für selbstbestimmtes Sterben sind : Eigenverantwortlich handeln, keine Affektentscheidung, keine Beeinflussung durch Dritten.

Es wird diskutiert darüber ob Hausärzte bereit sind zur Unterstützung oder Aufklärung.

Man darf jedoch die Alternativen nicht aus dem Auge verlieren: Ausreichende Präventionsmaßnahmen, adäquate palliative Betreuung, Unterstützung der Angehörigen, Hospizarbeit usw.

Nach emotionaler und unterschiedlicher Darstellung der Meinungen der Teilnehmer, empfiehlt der Arbeitskreis, eine öffentliche Veranstaltung zu organisieren. Es sollen alle Gruppierungen, Institutionen, usw. die sich mit Maßnahmen für die letzte Hilfe beschäftigen vorstellen. Um das zu organisieren, soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Herr Prof. Dr. Borck wird dies in der Vorstandssitzung besprechen und dann dem Plenum vorlegen.



# Seniorenbeirat der Stadt Koblenz

**Wir vertreten derzeit 28% der Koblenzer Bevölkerung ab 60 Jahren, das sind über 31.000 Menschen.**

---

## TOP 5: Stand der Planung für das Treffen der Bewohnerbeiräte der Seniorenheime

10 September um 15.00 Uhr in Seniorenheim De Hayesche Stiftung. Der Ombudsman des Landes Rheinland Pfalz, Herr Sven Lefkowitz, wird über seine Arbeit berichten.

## TOP 6: Verschiedenes

Frau Boos und Herr Wölk berichten dass jeden letzten Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr einen offenen Gesprächskreis für blinde und sehbehinderte Menschen sowie deren sehende Begleitung in der Evangelischen Versöhnungskirche in Koblenz-Arenberg stattfindet.

NÄCHSTE SITZUNG : wird bekannt gegeben

Für das Protokoll – 25 Juni 2026

L. Van Damme